

Inhalt

Vorwort zur ersten Auflage	11
Vorwort zur zweiten Auflage	20
Vorwort zur dritten Auflage	22
 I. TECHNIK	 25
I. Einige Probleme der psychoanalytischen Technik . . .	27
II. Der ökonomische Gesichtspunkt in der Theorie der analytischen Therapie	34
III. Zur Technik der Deutung und der Widerstandsanalyse	44
1. <i>Einige typische Fehler in der Deutungstechnik und ihre Folgen</i>	44
2. <i>Geordnete Deutung und Widerstandsanalyse</i>	50
3. <i>Konsequenz in der Widerstandsanalyse</i>	60
IV. Zur Technik der Charakteranalyse	64
1. <i>Zusammenfassung</i>	64
2. <i>Charakterliche Panzerung und Charakterwiderstand</i>	65
V. Indikation und Gefahren der Charakteranalyse	140
VI. Zur Handhabung der Übertragung	145
1. <i>Das Herauskristallisieren der genitalen Objektlibido</i>	145
2. <i>Sekundärer Narzißmus, negative Übertragung und Krankheitseinsicht</i>	155
3. <i>Zur Handhabung der Abstinenzregel</i>	157
4. <i>Zur Frage der »Lösung« der positiven Übertragung</i> . .	160
5. <i>Einige Bemerkungen zur Gegenübertragung</i>	163

II.	THEORIE DER CHARAKTERBILDUNG	169
I.	Die charakterliche Überwindung des kindlichen Sexualkonfliktes	172
1.	<i>Gestalt und Form psychischer Reaktionen</i>	172
2.	<i>Die Funktion der Charakterbildung</i>	174
3.	<i>Bedingungen der Charakterdifferenzierung</i>	179
II.	Der genitale und neurotische Charakter	188
1.	<i>Charakter und Sexualstauung</i>	188
2.	<i>Die libido-ökonomische Differenz des genitalen und des neurotischen Charakters</i>	195
3.	<i>Sublimierung, Reaktionsbildung und neurotische Reaktionsbasis</i>	205
III.	Kindliche Phobie und Charakterbildung	213
1.	<i>Ein »vornehmer« Charakter</i>	213
2.	<i>Charakterliche Überwindung der kindlichen Phobie</i>	216
IV.	Einige umschriebene Charakterformen	222
1.	<i>Der hysterische Charakter</i>	222
2.	<i>Der Zwangscharakter</i>	227
3.	<i>Der phallisch-narzißtische Charakter</i>	235
V.	Der masochistische Charakter	242
	Anmerkung des Übersetzers der amerikanischen Gesamtausgabe	242
1.	<i>Zusammenfassung der Anschauungen</i>	244
2.	<i>Die Panzerung des masochistischen Charakters</i>	253
3.	<i>Exhibitionshemmung und Selbstverkleinerungssucht</i>	266
4.	<i>Unlustvolle Wahrnehmung der sexuellen Erregungssteigerung als spezifisch masochistische Charakterbasis</i>	271
5.	<i>Bemerkungen zur Therapie des Masochismus</i>	283
VI.	Die emotionelle Pest	286

VII. Einige Bemerkungen über den Urkonflikt Bedürfnis – Außenwelt	323
III. VON DER PSYCHOANALYSE ZUR ORGONBIOPHYSIK	335
Vorwort	337
I. Psychischer Kontakt und vegetative Strömung	337
1. Anknüpfung an den Gegensatz von Trieb und Außenwelt	339
2. Einige technische Voraussetzungen	341
3. Der Funktionswechsel des Triebes	348
4. Der Intellekt als Abwehrfunktion	358
5. Die Verschachtelung der Triebabwehr	360
6. Die Kontaktlosigkeit	363
7. Der Ersatzkontakt	375
8. Die psychische Darstellung des Organischen	381
9. Lust, Angst, Wut und muskuläre Panzerung	390
10. Die zwei großen Sprünge in der Naturentwicklung	405
II. Die Ausdruckssprache des Lebendigen	408
1. Die Funktion der Emotion in der Orgontherapie	408
2. Plasmatische Ausdrucksbewegung und emotioneller Bewegungsausdruck	411
3. Die segmentäre Anordnung der Panzerung	422
4. Der Bewegungsausdruck des Orgasmusreflexes und die sexuelle Überlagerung	444
III. Die schizophrene Spaltung	452
1. Der »Teufel« im schizophrenen Prozeß	452
2. Die »Kräfte«	469
3. Der schizophrene Ausdruck der Abwesenheit in den Augen	487
4. Der Durchbruch der Depersonalisation und erstes Verständnis der schizophrenen Spaltung	489
5. Die Interdependenz von Bewußtsein und Selbstwahrnehmung	499

6.	<i>Die rationale Funktion des »teuflischen Bösen«</i>	515
7.	<i>Anorgonotische Regionen im katatonen Zustand</i>	520
8.	<i>Die Funktion der Selbstbeschädigung in der Schizophrenie</i>	522
9.	<i>Krise und Genesung</i>	542
	Register	567